

Amts- und Mitteilungsblatt

für die Gemeinde Harth-Pöllnitz

www.harth-poellnitz.de

- | | |
|--------------------|------------------|
| ● Birkhausen | ● Köckritz |
| ● Birkigt | ● Neundorf |
| ● Burkersdorf | ● Niederpöllnitz |
| ● Forstwolfersdorf | ● Nonnendorf |
| ● Frießnitz | ● Rohna |
| ● Grochwitz | ● Struth |
| ● Großebersdorf | ● Uhlersdorf |
| ● Köfeln | ● Wetzdorf |



18. Jahrgang Nr. 214 / 31. Januar 2015

Bekanntmachung zur Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Am **26. April 2015** findet die Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters statt.

Wahlvorschläge können nach § 17 Thüringer Kommunalwahlgesetz (ThürKWG) ab dem **27. Februar bis zum 13. März 2015** (44. Tag vor der Wahl), **18.00 Uhr** beim Gemeindevahlleiter (Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1, OT Niederpöllnitz) eingereicht werden. Eingereichte Wahlvorschläge können spätestens bis zur genannten Frist zurückgenommen werden. Der Beauftragte oder sein Stellvertreter können verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag, Listenverbindungen betreffend, bis spätestens **23. März 2015** (34. Tag vor der Wahl), **18.00 Uhr** einreichen.

Zur Bürgermeisterwahl sind Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union unter denselben Bedingungen wie Deutsche wahlberechtigt und wählbar.

Zur Europäischen Union gehören:

Belgien; Bulgarien; Dänemark; Deutschland; Estland; Finnland; Frankreich; Griechenland; Irland; Italien; Kroatien; Lettland; Litauen; Luxemburg; Malta; Niederlande; Österreich; Polen; Portugal; Rumänien; Schweden; Slowakei; Slowenien; Spanien; Tschechien; Ungarn; Großbritannien; Zypern.

§ 15 ThürKWG

1. *Alle von einer Partei oder Wählergruppe aufgestellten Bewerber müssen in einer zu diesem Zweck einberufenen Versammlung von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe in geheimer Abstimmung gewählt werden.*
2. *Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge im Wahlvorschlag, Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung sowie die Zahl der Anwesenden ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Hierbei haben die Versammlungsleiter und zwei weitere Teilnehmer der Versammlung gegenüber dem Gemeindevahlleiter an Eides Statt zu versichern, dass die Wahl sowie die Festlegung der Reihenfolge in geheimer Abstimmung erfolgt ist.*

Eine evtl. Stichwahl findet am **10. Mai 2015** statt.

gez. *Eigner*
Gemeindevahlleiterin

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Bekanntmachung

Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Harth-Pöllnitz vom 11.12.2014

Auf Grund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – Thür-KO) vom 16.08.1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung am 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes und anderer Gesetze vom 20.03.2014 (GVBl. 03/2014, S. 82, 83) und § 1 Abs. 1 S. 2 und 3 Thüringer Verordnung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit (ThürAufEVO) vom 07.09.1993 (GVBl. S. 617), zuletzt geändert durch die Dritte Verordnung zur Änderung der Thüringer Verordnung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit vom 08.12.2009 (GVBl. 15/2009, S. 782) hat der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz mit Beschluss-Nr. 19/05/2014 vom 11.12.2014 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1 Hauptsatzungsänderungen

Die Hauptsatzung vom 28.02.2014 der Gemeinde Harth-Pöllnitz (Amtsblatt „Amts- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Harth-Pöllnitz“ Jahrgang 17, Nr. 205 vom Ausgabetag 03.05.2014, Seite 6 ff.) wird wie folgt geändert:

- Der § 8 wird ergänzt um den zweiten Satz:
„² Der Gemeinderat kann einen 2. ehrenamtlichen Beigeordneten wählen.“.
- Der § 11 Absatz 5 wird wie folgt geändert:
 - Der § 11 Absatz 5 Satz 2 Spiegelstrich 3 („- die Ortsteilbürgermeister der Ortsteile Birkhausen ...“) wird § 11 Absatz 5 Satz 2 Spiegelstrich 4.
 - Der § 11 Absatz 5 Satz 2 Spiegelstrich 2 erhält folgende Fassung:
„- der erste ehrenamtliche Beigeordnete 185,00 €“
 - Nach der Neufassung des § 11 Absatz 5 Satz 2 Spiegelstrich 2 wird folgender neuer § 11 Absatz 5 Satz 2 Spiegelstrich 3 eingefügt:
„- der zweite ehrenamtliche Beigeordnete 132,75 €“
 - Nach dem § 11 Absatz 5 Satz 2 werden folgende neue Sätze 3 und 4 eingefügt.
„³ Wird der Bürgermeister im Fall seiner Verhinderung, die Dienstgeschäfte wahrzunehmen, vom ehrenamtlichen 1. Beigeordneten vertreten und wenn auch dieser verhindert ist, vom ehrenamtlichen 2. Beigeordneten vertreten, so wird die festgesetzte Aufwandsentschädigung des ehrenamtlichen 1. Beigeordneten monatlich erhöht um 915,00 € auf 1.100,00 € und die des ehrenamtlichen 2. Beigeordneten um 967,25 € ebenfalls auf 1.100,00 €. Für jeden angefangenen Tag der Vertretung wird 1/30 der nach Satz 3 festgesetzten erhöhten Aufwandsentschädigung gewährt.“

§ 2 Neubekanntmachung

Der Bürgermeister der Gemeinde Harth-Pöllnitz wird ermächtigt, die Hauptsatzung vom 28.02.2014 der Gemeinde Harth-Pöllnitz in der vom Inkrafttreten dieser Änderungssatzung an geltenden Fassung im Amtsblatt „Amts- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Harth-Pöllnitz“ bekannt zu machen.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.10.2014 in Kraft.

Gemeinde Harth-Pöllnitz, 11.12.2014

gez. Weigelt – 1. Beigeordneter

– Siegel –

Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung zur Verhütung von Gefahren auf dem Grundstück des ehemaligen Sägewerkes Niederpöllnitz der Gemeinde Harth-Pöllnitz vom 20.01.2015

Aufgrund der §§ 27 i.V. mit 41 des Ordnungsbehördengesetzes (OBG) erlässt die Gemeinde Harth-Pöllnitz folgende ordnungsbehördliche Verordnung.

§ 1 Geltungsbereich

Diese ordnungsbehördliche Verordnung gilt für das Grundstück des ehemaligen Sägewerkes Niederpöllnitz (Grundstücke der Gemarkung Niederpöllnitz, Flur 2, Flurstück 125/3, 127, 130/1, 137/5, 137/11 sowie der Gemarkung Neundorf Flur 4, Flurstück 278/2) der Gemeinde Harth-Pöllnitz.

§ 2 Verbot des Betretens und Befahrens von Grundstücken

Es ist verboten, zur Verhütung erheblicher Gefahren für Leben und Gesundheit, das unter § 1 benannte Grundstück zu betreten und zu befahren.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

- Ordnungswidrig im Sinne des § 50 OBG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 2 zuwider handelt.
- Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.
- Zuständige Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in Verbindung mit § 51 Abs. 2 Nr. 3 Thüringer Ordnungsbehördengesetz ist die Gemeinde Harth-Pöllnitz.

§ 4 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese ordnungsbehördliche Verordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Harth-Pöllnitz, 20.01.2015

gez. Weigelt – 1. Beigeordneter

– Siegel –

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Termine

- Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**
Montag, den 02. Februar 2015, 18.30 Uhr
in der GV Harth-Pöllnitz / Sitzungsraum
- Sitzung Bau- und Gemeindeentwicklungsausschuss**
Dienstag, den 10. Februar 2015, 19.00 Uhr
in Frießnitz, Gaststätte „Zur guten Quelle“
- Sitzung des Gemeinderates**
Donnerstag, den 12. Februar 2015, 19.00 Uhr
im Feuerwehrhaus Frießnitz

Mitteilung der Kasse / Kämmerei

Fälligkeit der Grundsteuer und Gewerbesteuer für das I. Quartal 2015 ist der **15. Februar 2015**.

Die Abbuchung der Lastschriften erfolgt zum **16. Februar 2015**.

Mitteilung der Wohnungsverwaltung

Freie Wohnungen Niederpöllnitz

2-Raum-Wohnung teilsaniert	46,5 m ²	3,50 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert	58/59 m ²	3,50 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
2-Raum-Wohnung teilsaniert	49,70 m ²	4,16 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
2-Raumwohnung teilsaniert	40,02 m ²	4,16 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
2-Raum-Wohnung vollsaniert	55,1 m ²	4,65 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung	74 m ²	2,75 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
Gewerberäume in Niederpöllnitz	68,66 m ²	4,35 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung

Bewerber melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz (Wohnungsverwaltung) bei Frau Rößler, Telefon-Nr.: 036607 / 2368 oder 2564 oder 204629

Wohnungsangebot Niederpöllnitz, Dorfplatz 6/7

2-Raumwohnung Dachgesch. 51,73 m²
Kaltmiete 258,65 € + Nebenkostenvorausz. 103,46 €
Kaution: 517,30 €
Bemerkungen: Bad mit Fenster, Laminat, Balkon

„Korrekt“ Haus- und Grundstücksverwaltung GmbH
Reichsstraße 47 / 07545 Gera, Tel.: 0365 – 8 25 53 42

Wohnbauland für Einfamilienhäuser im Baugebiet „Am Porstendorfer Weg“ Niederpöllnitz

– in günstiger Lage – baureif erschlossene Parzellen
– ohne Bauträgerbindung – provisionsfrei

Kaufpreis:	ab 27,90 €/m ²
zuzüglich Baukostenzuschüsse *:	19,10 €/m ²

* vorfinanzierte Baukostenzuschüsse beinhalten Ver- und Entsorgungsleitungen für Wasser, Abwasser und Elektro

Anfrage bei der

Gemeinde Harth-Pöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1
in Niederpöllnitz
Telefon: 036607 / 2368 oder 2564 oder 60588;
Fax: 036607 / 60590 **oder**

Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Thüringen mbH
Abteilung Immobilien
Mainzerhofstraße 12 in 99084 Erfurt
Info-Telefon: 0361/5603560 **Frau Sabine Barth**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Harth Pöllnitz

OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1, 07570 Harth-Pöllnitz
Telefon: 03 66 07 / 23 68 oder 25 64, Fax: 03 66 07 / 6 05 90
E-Mail: info@harth-poellnitz.de
einwohnermeldeamt@harth-poellnitz.de
buergermeister@harth-poellnitz.de
kaemmerei@harth-poellnitz.de
wohnungsverwaltung@harth-poellnitz.de

Gemeindeverwaltung, Kämmerei, Kasse, Einwohnermeldeamt, Bauamt, Wohnungsverwaltung

Montag 09.00 - 11.30 Uhr ■ 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 11.30 Uhr ■ 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag 07.30 - 11.30 Uhr

(Mittwoch und Donnerstag keine Sprechzeiten)

(Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminabsprachen unter der
Tel.-Nr.: 03 66 07 / 23 68 oder 25 64 möglich.)

Gemeindebüro in
Burkersdorf } dienstags jeweils
Großbebersdorf } von 16.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunde

Ortsteilbürgermeister Niederpöllnitz/Birkigt:

Dienstag, den 03.02.2015, 17.00 - 18.00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz
Am Porstendorfer Weg 1, Niederpöllnitz

Schiedsstelle: jeden 1. Dienstag im Monat
von 17.00 - 18.00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz
Am Porstendorfer Weg 1, Niederpöllnitz

Schiedsfrau: Rosemarie Ronneberger

(Außerhalb der Sprechzeiten ist nach telefonischer Vereinbarung
unter der Tel.-Nr.: 03 66 07 / 6 01 06 eine Beratung möglich.)

VDK Sozialverband: Telefon/Fax: 03661/2746 (Frau Schwabe)

Kontaktbereichsbeamtin der Polizeiinspektion Greiz
Sprechstunde in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz
dienstags von 15.00 - 18.00 Uhr bzw. nach Vereinbarung
Telefon: 03 66 07 / 2 03 31 oder 0152 / 09 34 66 29 (mobil)

Nachfolgend weitere Dienststellen:

Kontaktbereichsposten Weida: Telefon: 03 66 03 / 6 12 43
Polizeiinspektion Greiz, Brunnengasse 10, 07973 Greiz
Telefon: 03 66 1 / 6 21-0 • Fax: 03 66 1 / 6 21-199

Polizeistation Zeulenroda, Greizer Str. 15, 07937 Zeulenroda
Telefon: 03 66 28 / 71-0 • Fax: 03 66 28 / 71-199

Bericht über die Arbeit der Schiedsstelle im Jahr 2014

Schon wieder ist ein Jahr vergangen. Die Schiedsstelle brauchte keine Schlichtungsverhandlungen durchführen. Trotzdem besteht reges Interesse an meiner Arbeit. 23 Tüt- und Angelfälle kamen auf meinen Tisch. Es wurden Anfragen zu Lärmbelästigungen an den Sonn- und Feiertagen mit Maschinen und Gartengeräten an mich herangetragen. Sicher ist es nicht einfach, wenn man die ganze Woche unterwegs auf Arbeit ist, so dass bestimmte Erledigungen im Hof und Garten am Wochenende zu erledigen sind. Trotzdem sind die Ruhezeiten einzuhalten. Desweiteren gab es wieder Anfragen zu Bäumen und Hecken an Nachbars Garten. Hier gibt das „Thüringer Nachbarschaftsrecht“ genaue Auskunft. Grenzsteine, die nicht zu finden sind oder mündliche Absprachen der Grenzbebauung kamen zur Sprache. Hundegebell oder Komposthaufen, die Gestank verbreiten, wurden angesprochen. Regenabflussrohre, die in Nachbars Garten enden, gehörten auch dazu. All diese Anfragen sind durch gemeinsame Klärung mit der Schiedsstelle ohne Schlichtungsverhandlung ausgegangen. Deshalb nochmals Ausführungen zu den Grundgedanken unserer Arbeit.

Ich arbeite ehrenamtlich als Schiedsperson in der Gemeinde Harth-Pöllnitz. Diese wurde von der Gemeinde für fünf Jahre berufen (2010) und vom Amtsgericht Gera bestätigt. Die Berufung endet 2015. Die Schiedsstelle der Gemeinde ist seit 1998 tätig.

Zu den Pflichten der Schiedsstelle zählen Unparteilichkeit, Verschwiegenheit, Abhalten von Sprechstunden (jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Niederpöllnitz oder nach telefonischer Vereinbarung), Führen von Geschäftsunterlagen.

Kontrolle erfolgt von der Gemeinde und dem Amtsgericht Gera. Die Schulung über Schwerpunkte unserer Arbeit erfolgt mehrmals übers Jahr durch das Amtsgericht und dem Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen.

Fachbücher und entstehende Unkosten werden von der Gemeinde getragen.

Wie werden wir tätig?

Aufgaben des Schlichtungsverfahrens, das von der Schiedsstelle auf Antrag einer an der Streitsache beteiligten Person durchgeführt wird, ist die gütliche Beilegung einer streitigen Rechtsangelegenheit durch Abschluss eines Vergleiches zwischen den Beteiligten (§ 14 Satz 1 ThürSchStG). Die Schiedsstelle hat daher nicht die Befugnis eines Gerichtes oder Schiedsgerichtes. Sie trifft keine Entscheidungen über den Anspruch. Ziel ihrer Tätigkeit ist vielmehr die Vermeidung eines förmlichen Gerichtsverfahrens.

Die §§ 13 – 34 ThürSchStG regelt das Schlichtungsverfahren der Schiedsstelle in bestimmten bürgerlichen Rechtsangelegenheiten, bei denen der Anspruch seine Grundlage in den Normen des bürgerlichen (zivilen) Rechts hat. Dies sind im Wesentlichen die Bestimmungen des BGB und seine Nebengesetze. Die Verfahrensgrundlage gelten auch für das Schlichtungsverfahren in Strafsachen (§§ 35 – 54 ThürSchStG), soweit dort keine abweichenden Bestimmungen bestehen.

Bei Aufnahme prüfen wir die sachliche und örtliche Zuständigkeit. Die Glaubhaftmachung des Antrages erfolgt durch den Antragsteller. Die Schiedsstelle führt keine Recherchen über den Wahrheitsgehalt durch, sondern in der Schlichtungsverhandlung sind Antragsteller und Antragsgegner beweispflichtig.

Die Einladung durch die Schiedsstelle ist verbindlich. Bei Verhinderung einer Partei muss diese unverzüglich unter Glaubhaftmachung der Entschuldigungsgründe sein Fernbleiben bei der Schiedsstelle anzeigen.

Ansonsten erfolgt ein Ordnungsgeld in Höhe von 25 Euro. Ein Schlichtungsverfahren ist wesentlich billiger als der Gang vor Gericht. In Vorkasse muss durch den Antragsteller ein Entgelt in Höhe bis zu 35 Euro für Gebühren und Auslagen an die Schiedsstelle entrichtet werden.

Auch in diesem Jahr können sich Bürger unserer Gemeinde melden, um in der Schiedsstelle für fünf Jahre mitzuwirken. Die Arbeit mit unseren Menschen in der Gemeinde ist sehr interessant und lehrreich. Eine Verstärkung wäre außerordentlich wichtig. Gemeinsam lassen sich die Anforderungen viel besser bewältigen. Deshalb rufe ich als Schiedsfrau alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Harth-Pöllnitz auf, sich für die Arbeit in der Schiedsstelle aufstellen zu lassen.

R. Ronneberger - Schiedsfrau

GEMEINDENACHRICHTEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Harth-Pöllnitz!!

Aus gegebenem Anlass möchte sich die Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz an Sie wenden.

Es ist Winter und damit auch die Zeit, in der Eis und Schnee zum Alltag gehören.

Die Agrargenossenschaft Niederpöllnitz, die durch die Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz beauftragt ist, den Winterdienst im gemeindeeigenen Straßennetz durchzuführen, sowie unser Bauhof werden bemüht sein, auch in diesem Winter den Winterdienst in gewohnter guter Qualität zu realisieren. Ohne die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Harth-Pöllnitz ist dies aber nicht immer und überall möglich. Eine Räumung der Straßen und Wege ist nur bei rücksichtsvollem und vorausschauendem Parken möglich. Die Fahrzeuge sollten auf jeden Fall auf dem Grundstück geparkt werden bzw. auf einer Fläche, die die Winterdienstfahrzeuge nicht behindern. Findet dies keine Beachtung, kann in diesem Straßenbereich kein Winterdienst durchgeführt werden.

Wir bitten Sie, unsere Hinweise zu beachten. Nur so können Sie als Anlieger einen Beitrag zu einer sicheren Räumung des Straßen- und Wegenetzes leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Weigelt – 1. Beigeordneter



Geburtstage und Jubiläen der Gemeinde Harth-Pöllnitz im Jahr 2015 **Monat Februar**

Burgold, Rheina	Niederpöllnitz	01.02.1935	80 Jahre
Fester, Else	Burkersdorf	01.02.1924	91 Jahre
Pulz, Hannelore	Burkersdorf	02.02.1930	85 Jahre
Schäfer, Waltraut	Forstwolfersdorf	02.02.1922	93 Jahre
Bergner, Bernd	Birkigt	03.02.1944	71 Jahre
Krasulsky, Elfriede	Burkersdorf	04.02.1929	86 Jahre
Kerl, Gunter	Frießnitz	05.02.1941	74 Jahre
Funger, Helga	Burkersdorf	06.02.1927	88 Jahre
Finn, Dieter	Frießnitz	06.02.1945	70 Jahre
Funke, Heinz	Neundorf	06.02.1936	79 Jahre
Patzer, Ursula	Wetzdorf	07.02.1941	74 Jahre
Dinter, Peter	Niederpöllnitz	07.02.1940	75 Jahre
Prager, Harald	Niederpöllnitz	09.02.1943	72 Jahre
Süße, Sieglinde	Niederpöllnitz	10.02.1934	81 Jahre
Ludwig, Roland	Forstwolfersdorf	11.02.1928	87 Jahre
Hörig, Lieselotte	Burkersdorf	11.02.1936	79 Jahre
Karl, Gisela	Rohna	11.02.1941	74 Jahre
Linke, Friedhelm	Großebbersdorf	11.02.1944	71 Jahre
Theilig, Regina	Burkersdorf	12.02.1922	93 Jahre
Schneider, Eveline	Burkersdorf	14.02.1933	82 Jahre
Thäsler, Ursula	Niederpöllnitz	15.02.1938	77 Jahre
Walther, Iris	Rohna	15.02.1940	75 Jahre
Francke, Irmgard	Burkersdorf	15.02.1934	81 Jahre
Simon, Günter	Frießnitz	17.02.1940	75 Jahre
Müller, Liane	Birkigt	18.02.1932	83 Jahre
Rosenkranz, Christa	Frießnitz	18.02.1934	81 Jahre
Kubitz, Ilse	Burkersdorf	19.02.1923	92 Jahre
Strzoda, Margot	Großebbersdorf	19.02.1930	85 Jahre
Wenzel, Bernd	Birkigt	19.02.1940	75 Jahre
Sänger, Waldemar	Niederpöllnitz	19.02.1938	77 Jahre
Reifarth, Helmut	Burkersdorf	19.02.1935	80 Jahre
Heinecke, Magdalene	Niederpöllnitz	21.02.1924	91 Jahre
Opitz, Siegfried	Niederpöllnitz	22.02.1930	85 Jahre
Mißler, Sigmund	Köfeln	24.02.1931	84 Jahre
Poser, Irmtrud	Niederpöllnitz	24.02.1927	88 Jahre
Leo, Marianne	Großebbersdorf	24.02.1929	86 Jahre
Weiser, Christa	Rohna	26.02.1939	76 Jahre
Kiel, Wolfgang	Burkersdorf	26.02.1933	82 Jahre
Wutzler, Ursula	Köckritz	28.02.1937	78 Jahre
Allendorf, Bernd	Niederpöllnitz	28.02.1938	77 Jahre
Drechsler, Manfred	Frießnitz	29.02.1940	75 Jahre

Allen Jubilaren gratulieren wir recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

07570 Niederpöllnitz · Straße des Friedens 24
Telefon: 03 66 07 / 24 16 · Fax: 03 66 07 / 6 80 48
E-Mail: evangpfarramt-niederpoellnitz@t-online.de



Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

Septuagesimae, 01.02.2015

9.00 Uhr Forstwolfersdorf
10.00 Uhr Wetzdorf
13.30 Uhr Niederpöllnitz

Mittwoch 04.02.2015

14.00 Uhr Frießnitz Frauenkreis

Sexagesimae, 08.02.2015

9.00 Uhr Neundorf
10.00 Uhr Frießnitz
13.30 Uhr Großebbersdorf

Mittwoch, 10.02.2015

14.00 Uhr Uhlersdorf

Freitag, 13.02.2015

18.00 Uhr Rohna

Estomihi, 15.02.2015

9.00 Uhr Niederpöllnitz
10.00 Uhr Wetzdorf
13.30 Uhr Forstwolfersdorf

Invokavit, 22.02.2015

9.00 Uhr Großebbersdorf
10.00 Uhr Frießnitz
13.30 Uhr Neundorf

Freitag, 27.02.2015

18.00 Uhr Rohna

Reminiszere, 01.03.2015

9.00 Uhr Forstwolfersdorf
10.00 Uhr Wetzdorf

Mittwoch 04.03.2015

14.00 Uhr Frießnitz Frauenkreis
19.00 Uhr Niederpöllnitz, Dia-Abend mit Pfr. i.R. Friedrich aus Gera, „Vietnam“

Chor: donnerstags 20.00 Uhr

Posaunenchor: 14-tägig samstags 17.00 Uhr

Konfirmandenunterricht:

dienstags, 17.00 Uhr, 7. Klasse: Pfarrhaus Niederpöllnitz
mittwochs, 17.00 Uhr, 8. Klasse: Pfarrhaus Niederpöllnitz
In den Winterferien vom 02.02. bis 06.02.2015 ist kein Unterricht.

Monatsspruch Februar

„Ich schäme mich des Evangeliums nicht:
Es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt.“

Römer 1,16

Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Fritsch

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Weida, Sirbis und Steinsdorf Kirchgemeinde Köckritz/Köfeln und Burkersdorf

Kirchplatz 4 · 07570 Weida
Telefon: 03 66 03 / 6 25 93 · Fax: 03 66 03 / 4 12 75
E-Mail: pastorin-christineschaefer@web.de · www.ev-kirche-weida.de



Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen ein:

Sonntag, 8. Februar 2015 Gottesdienst
10.00 Uhr Kirche Köckritz

Sonntag, 22. Februar 2015 Familien-Bibel-Sonntag
9.30 Uhr – 14.30 Uhr Stadtkirche Weida

Wir laden in die Elisabethkapelle des Pflegeheimes nach Burkersdorf ein:

Gottesdienst und Seniorenkreis finden wöchentlich im Wechsel immer freitags um 15.15 Uhr in der Kapelle statt.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen
Pastorin Christine Schäfer

Kindergartennachrichten

Neueste Nachrichten vom Kindergarten „Regenbogen“ aus Niederpölnitz



Mäuse - Käfergruppe Kinder im basalen Entwicklungsbereich 1 – 3 Jahre

Hurra, es hat geschneit und für die jüngsten Kinder unserer Kita war es das erste Erlebnis im Schnee. Da gab es viel zu entdecken und neue sensomotorische Erfahrungen zu machen. Es machte Spaß, die eigenen Fußspuren zu sehen, den Schnee zu fühlen und wahrzunehmen, wie kalt und nass er ist.

Die Kinder erfuhren, wie anstrengend es ist, über die verschneite Wiese zu laufen. Für die meisten war es ein Riesenspaß, vom Berg zu rutschen, mit Schnee zu werfen und zu toben.

Schnell war der erste Schnee wieder weggetaut, aber unsere Erlebnisse und Eindrücke inspirierten uns zu weiteren Aktionen zur Beschäftigung in der Gruppe. Zum Beispiel formten wir kleine Schneebälle aus Knetmasse oder knüllten Papier zu Kugeln, so entstanden sogar kleine Schneemänner mit roten Nasen. Anhand eines großen Winterbildes versuchten die Kinder, sich sprachlich auszudrücken, wenn sie etwas erkannt hatten.



Außerdem lernten sie ein Fingerspiel und sangen gemeinsam Lieder vom Schnee. Wir gestalten mit Pinsel und Fingeralfarbe ein Winterbild mit einem Schneemann und vielen Schneebällen. Auf ihre Kunstwerke sind die Kinder sehr stolz.

M. Schumann

Die nächste Krabbelgruppe findet am Mittwoch, dem 18.02.2015 in der Zeit von 15.00 – 16.00 Uhr im Kindergarten/Käfergruppe statt.

Neueste Nachrichten vom Kindergarten „Abenteuerland“ aus Burkertsdorf

Wir haben das neue Jahr mit einem glänzend, strahlend sauberen Fußboden beginnen können.

Zwischen Weihnachten und Neujahr wurde in einem Bereich unseres Kindergartens der Fußboden von einer Reinigungsfirma grundgereinigt und danach 3-mal versiegelt.

Wir freuten uns alle sehr darüber, denn nicht nur weil unser Fußboden jetzt wieder glänzt wie neu, sondern auch deshalb, weil unsere Reinigungsmittelarbeiter somit ein viel leichteres Wischen haben.



In unserem Wintergarten machten die Kinder eine sehr interessante Entdeckung.

An unserer Bananenpflanze entwickelte sich ein Bananenfruchtstand. Viele winzig kleine Bananen konnte man erkennen. Diese wuchsen immer mehr und am 7. Januar war es endlich so



weit, dass wir die Früchte ernten und essen konnten. Eine richtige Bananenernte, und das in unserem Kindergarten. Diese Pflanze setzten wir vor etwa 3 Jahren in unserem Wintergarten als Ableger ein, und durch die gute Pflege, vor allem von unserer Heike Schmidt, konnte sie so gut heranwachsen.

Wir beginnen ein neues Projekt!

Ab Februar werden wir uns mit unseren Kindern, wie jedes Jahr, mit einem sehr interessanten Thema beschäftigen. Dieses Thema lautet: „Kleine Indianer reisen um die Welt“.



Unser Anliegen ist es, unsere Kinder offen für andere Länder, Sitten und Gebräuche zu machen. Sie erfahren während dieses Projektes viel über das Leben der Menschen, über die Tier- und Pflanzenvielfalt und Naturmerkmale verschiedener Erdteile.

Die Kinder erweitern somit ihre Umweltkenntnisse und lernen vielfältige Lebensgewohnheiten von Menschen mit unterschiedlicher Hautfarbe kennen. Uns ist es wichtig, die Kinder schon jetzt im Vorschulalter dafür zu sensibilisieren, dass Kinder, egal mit welcher Hautfarbe und aus welchem Erdteil sie kommen, geachtet und respektiert werden und das Recht auf Leben und Freude haben.

Damit wir dieses sehr aktuelle Thema altersgerecht und verständlich an unsere Kinder herantragen können, haben wir uns auf sehr interessante Inhalte vorbereitet. Unter anderem werden wir uns Referenten aus Mexiko, Indien, Simbabwe, Papua-neuguinea stammend und noch andere einladen. Wir werden mit ihnen viel über ihr Land anhand von Bildmaterial erzählen. Außerdem basteln, musizieren und kochen wir gemeinsam, entsprechend der landestypischen Besonderheiten. Wir Erzieher freuen uns schon sehr darauf, dieses Thema mit unseren Kindern aufzuarbeiten. Als Höhepunkt ist ein Indianerfest für alle Kinder, Eltern, Freunde und Verwandte geplant. Ich werde Sie über den weiteren Verlauf unseres Projektes informieren.

I. Fischer

Schulhortnachrichten

Montag, 02.02.

Basteln zum Valentinstag

Dienstag, 03.02.

Wintersportfest im Schnee oder im Sportraum

Mittwoch, 04.02.

Kino im Hort

Donnerstag, 05.02.

Skilanglauf in Mühlleiten

Freitag, 06.02.

Schulgebäudeschnipseljagd

Liebe Eltern, bei Schnee bitte jeden Tag wetterfeste Kleidung und Wechsel-sachen mitgeben!!!



Nachrichten aus den Ortsteilen

Danke für 2014

Ich möchte mich bei allen Einwohnern von Forstwolfersdorf für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung im letzten Jahr bedanken. Ich habe dieses Amt übernommen, um das Dorfbild schöner zu gestalten und das Leben auf dem Land attraktiver zu machen. Ich denke hier gerade an den Arbeitseinsatz am Dorfteich.



Hier wurden uns von der Gemeinde kurzfristig finanzielle Mittel bereitgestellt, um eine Abgrenzung zum Spielplatz zu errichten. Dazu riefen der Ortsteilrat und ich zu einem Arbeitseinsatz auf. An dem ersten geplanten Samstag sollten die Fundamente und die Hülisen in den Boden eingebracht werden. Dies gelang uns in relativ kurzer Zeit, da ca. 15 fleißige Helfer dem Aufruf gefolgt waren. In der darauffolgenden Woche wurden die Holzsäulen gesetzt und das Geländer angebracht. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Firmen IHR Tischler Thomas Scheibe und Elektro Geißler für die technische und materielle Unterstützung bedanken. Als weitere Verschönerung im Dorf wurde die Straßen abgewandte Seite des Saals mit neuer Farbe verschönert. Hierzu wurde das Holz abgeschliffen und Farbe auf das Holz und die Fächer gestrichen. Hierzu meinen Dank an die Gemeindeglieder, an Thomas Scheibe für das Sponsoring der Farbe und die Helfer aus unserem Dorf. Zum Abschluss des Jahres wurde von den Frauen ein Adventsnachmittag organisiert und durchgeführt. An drei Abenden im November trafen sie sich und bastelten kleine Geschenke für die Kinder im Dorf. Am Vorabend des Adventsnachmittages wurde der Saal von den Frauen hergerichtet und ein großer Tannenbaum vor dem Saal weihnachtlich geschmückt. Der Einladung zu dem Adventsnachmittag folgten ca. 50 kleine und große Einwohner. Was der Mühe Lohn sein sollte.

An die 14 Kinder, die gemeinsam mit Eltern und Großeltern gekommen waren, überreichte der Weihnachtsmann persönlich die Geschenke. Er freute sich über die vielen kleinen Gedichte, die von den größeren Kindern vorgetragen wurden.



Während die Kinder das Märchen Aschenputtel anschauten, saßen die Erwachsenen gemütlich bei Stollen, selbstgebackenen Plätzchen, Kaffee und Glühwein zusammen.

All die oben genannten Sachen wären ohne Eure Hilfe nicht möglich gewesen, dafür vielen Dank!

Um die Gemeinschaft im Dorf zu festigen, soll im Frühjahr dieses Jahres ein Heimat- und Traditionsverein gegründet werden, der es uns erleichtert, Feste zu veranstalten. Dadurch wird auch dem Dorfgemeinschaftshaus neues Leben eingehaucht. Ich hoffe für die kommenden Jahre auf weitere Unterstützung und Zuspruch Eurerseits.

Ronny Poser-Neumann – Ortsteilbürgermeister

Nachrichten aus Rohna

Wichtelabend

Gebrauchte und alte Dinge, wie Kerzen, Holzfiguren, Bücher, Laternen und Spiele, die die Rohnaer nicht mehr haben wollten, wurden am 06.12.2014 zum „Schrottwichtelabend“ verlost.

An diesem lustigen und geselligen Abend nahmen 25 Einwohner im Landgasthof Wetzdorf teil. Die Spielregeln waren einfach aufgestellt: Jeder „Wichtel“ brachte ein schön verpacktes Geschenk mit, dann wurde gewürfelt. Derjenige, der eine 6 gewürfelt hatte, durfte sich ein anderes Geschenk, das ihm gefiel, nehmen. Bei einer 1 oder 2 wurde das Geschenk jeweils dem rechten Nachbarn weitergegeben. So gingen die Geschenke hin und her, bis die Zeit des Spieles vorbei war.

Am Ende durfte jeder ein Paket auspacken und manch einer war sichtlich überrascht über den Inhalt, der sich darin offenbarte.

Ich möchte mich auch im Namen der anderen Wichtel bei Familie Fischer für die gute Bewirtung ganz herzlich bedanken und freue mich jetzt schon auf den „Folgeabend“ in diesem Jahr.

Weihnachtsfeier

Kinderaugen strahlen, Kerzenlicht erhellt den Raum, Räucherkerzen duften, Weihnachtslieder erklingen ... Am Samstag, dem 20.12.2014, feierten die Einwohner von Rohna ihre alljährliche Weihnachtsfeier. Zu Akkordeonklängen wurden Lieder gesungen, es wurde gelacht, gefeiert und so konnten einige schöne Stunden miteinander verbracht werden. Die Kinder waren so aufgeregt, dass sie die Zeit kaum noch erwarten konnten. Dann war es endlich soweit. Der Weihnachtsmann kam mit Geschenken ins Vereinshaus.



Er brachte jedem Kind einen „Sorgenfresser“ und Süßigkeiten. Ich möchte ganz herzlich Danke sagen bei all denjenigen, die sich an den Vor- und Nachbereitungen der Weihnachtsfeier beteiligt haben; für die leckeren Plätzchen und Stollen; für den Akkordeonspieler und für den Weihnachtsmann.

Da ich mich sehr für die Geschichte von Rohna interessiere und die Chronik fortschreibe, habe ich mir für dieses Jahr vorgenommen, monatlich über bedeutende geschichtliche Ereignisse des Ortes zu berichten. Heute der erste Beitrag:

Tragisches Unglück

Im Kirchenbuch von Rohna ist ein trauriger Eintrag verzeichnet: „Am Abend des 15.02.1842 verloren durch einen tragischen Unfall Wilhelm Ernst Pufe (8 Jahre), Christiane Wilhelmine Pufe (4 Jahre), Friedrich August Schmidt (6 Jahre) und Karl Friedrich Kraft (5 Jahre) ihr Leben. Sie waren mit anderen Kindern außerhalb des Dorfes (Richtung Birkigt) Schlitten fahren und gingen einen anderen Weg als sonst nach Hause. Auf dem Grundstück von Johann Georg Focke, über das sie liefen, befand sich direkt in der Erde ein Schlammloch, das tief und mit Wasser gefüllt war. Durch den Schnee war das Loch für die Kinder nicht erkennbar, so dass sie hineinstürzten und qualvoll ertranken. Die Eltern und Dorfbewohner suchten die Kinder längere Zeit an anderen Stellen in Rohna. Erst gegen 19.30 Uhr entdeckte man die Grube, in der die toten Kinder lagen.“

Wilhelm, Christiane, Friedrich und Karl wurden am 19.02.1842 in einer gemeinschaftlichen Gruft beigesetzt, unter dem Gedränge von mehreren tausend Menschen.“

Mandy Weiser – Ortsteilbürgermeisterin

Neundorfer Nachrichten

Ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2015 wünsche ich allen Neundorfern !

Ein „kleiner“ Rückblick auf 2014

Eingeläutet wurde das neue Jahr in der Silvesternacht, 24.00 Uhr, von Arndt Prager an der kleinen und von mir an der großen Glocke. Viele Neundorfer fanden sich auf der Straße vor der Kirche ein und haben auf das neue Jahr angestoßen.

Am 14. Februar fand der jährliche „Läuterabend“ statt. Ein Dank an dieser Stelle an unseren Pfarrer Herrn Fritsch. Denn er bereitet jedes Mal einen interessanten Vortrag rund um die Themen Glocken und Kirche vor. Mit Multimediaetechnik wird sein Vortrag unterstützt.

Am 25. Mai fand die Wahl zum Europäischen Parlament, zum Kreistag, zum Gemeinderat, und zu den Ortsteilbürgermeistern statt. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

In den Orten fand die Wahl der Ortsteilräte statt. So auch bei uns, im Gemeindeforum in der „Alten Schule“.

Unter der Leitung von Reinhard Weigelt und Klaus-Dieter Vogel wurden Jürgen Fuchs, Ronny Obenauf, Wilfried Zahn und Ralf Prager in den Ortsteilrat gewählt.



In der 1. Sitzung des Ortsteilrates wurde Ralf Prager zum stellvertretenden Ortsteilbürgermeister gewählt. An dieser Stelle auch mal ein Dank an Ralf. Durch seine regionale Tätigkeit nimmt er mir den einen oder anderen Gang auf die Gemeindeverwaltung ab. Ein Schwerpunkt unserer weiteren Arbeit ist der Erhalt der „Alten Schule“.

Am 01. Juni fand in Neundorf die Vorstellung der Konfirmanden statt. Muriel Fuchs (Niederpöllnitz), Julian Preller (Niederpöllnitz), Brian Wiedemann (Niederpöllnitz) und Marius Wiedemann (Neundorf) haben das in zwei Jahren Konfirmandenunterricht Gelernte unter Beweis gestellt.



Am Pfingstsonntag wurden Sie, nach bestandener „Prüfung“, in Niederpöllnitz konfirmiert.

Der Höhepunkt im Jahr war wieder das Dorffest am 14./15. Juni. Nach dem Setzen des Traditionsbaumes war das Festzelt gut besucht. Bei Kaffee und Kuchen, Roster und Bier und anderen Leckereien ließen wir es uns gut gehen. Ein Dank an dieser Stelle an den Feuerwehr- und Traditionsverein für die gute Organisation, an alle Backfrauen (und Backmänner) für den leckeren Kuchen und an alle anderen Helferinnen und Helfer. Leider meinte der Wettergott, es hat „lange“ nicht mehr geregnet in Neundorf. Und so musste die Kinderbelustigung nach der

Halbzeit in das Festzelt verlegt werden. Das tat dem Spaß aber keinen Abbruch. Im Namen der Jungs und Mädchen geht der Dank hier an Liane Wolf. Unter ihrer Leitung fanden die Spiele statt.

Der Höhepunkt für alle Fußballfans war die WM in Brasilien. „Jung und Alt“ trafen sich zum gemeinsamen Fußballschauen. Alle drückten der deutschen Mannschaft die Daumen und feierten dem Titel entgegen.



Am 13. Juli war es soweit. Das Finale gegen Argentinien stand an. In der 113. Minute erlöste Mario Götze ganz Deutschland. Er schoss den 1:0 Siegtreffer zum 4. Weltmeistertitel !!!

Nicht das jemand denkt, in Neundorf wird nur gefeiert. Es wird auch gearbeitet! Ein Beispiel: Kameraden der Feuerwehr trafen sich am 28. Juni zu einem Arbeitseinsatz am Gerätehaus. Es wurden die Tore gestrichen, das Dach auf Schäden untersucht und mal „durchgewischt“.

Am 25. November fand die Sitzung des Bau- und Gemeindeentwicklungsausschusses in Neundorf statt. Ein Punkt auf der Tagesordnung war die „Alte Schule“. Viele Argumente für den Erhalt konnte der Gemeindeverwaltung vortragen werden. Die Mitglieder des Ausschusses, Mitglieder des Gemeinderates und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung machten sich ein Bild von dem, über das sie entscheiden sollen. Wie fast immer im Leben, spielt auch hier das liebe Geld eine entscheidende Rolle.

Das Adventsfest fand am Vorabend des 1. Advents statt. Nach dem Gottesdienst zum Kirchweihgedenken ging es auf den Innenhof des Umgebendehauses. Der Feuerwehr- und Traditionsverein hatte Roster, Fettbrot und Glühwein vorbereitet.

Der Posaunenchor stimmte uns mit Weihnachtsliedern auf die besinnliche Zeit ein. Ein Dank an dieser Stelle an Markus Blichmann und seine Mitbläser. Zur Freude der jüngsten Neundorfer kam der Weihnachtsmann und verteilte Süßigkeiten.

Bedanken möchte ich mich noch einmal beim Feuerwehr- und Traditionsverein sowie allen anderen Neundorfern. Ohne die vielen freiwilligen Helfer könnten wir kein Dorf- oder Adventsfest durchführen.

Ein großer Dank, ich denke auch im Namen aller Grochwitzer und Frießnitzer, geht an Margit und Wilfried Zahn. Beide haben über viele Jahre jeden Mittwoch und jedes Wochenende die Amtsblätter, Allgemeine Anzeiger und die vielen Werbungen ausgetragen. Und das bei jedem Wetter!!! Zum Jahresende haben Sie den Job an den Nagel gehängt. Über die freie Zeit werden sich jetzt die Enkelkinder freuen. Ich wünsche Euch viel Spaß dabei.

Für 2015 wünsche ich allen Neundorfern, und natürlich auch allen Anderen, beste Gesundheit!

Lutz Prager – Ortsteilbürgermeister

Aus dem Vereinsleben

Die Volkssolidarität gratuliert und informiert!

Ihren Geburtstag feiern im Februar 2015 am:

01.02. Frau Rheina Burgold	15.02. Frau Ursula Thäsler
03.02. Herr Bernd Bergner	18.02. Frau Heidrun Vorsatz
06.02. Frau Brigitta Krüger	19.02. Herr Waldemar Sängler
07.02. Frau Ursula Patzer	21.02. Frau Magdalene Heinecke
10.02. Frau Sieglinde Süße	24.02. Frau Irmtrud Poser
15.02. Frau Brigitta Stein	26.02. Frau Gudrun Kätzel-Völkel

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und beste Gesundheit.

Unsere Veranstaltungen im Februar 2015

- 09.02.15 Kegelnachmittag in Staitz**
Treffpunkt: 15.30 Uhr Dorfplatz Niederpöllnitz
Interessenten melden sich bitte bei Frau Heidi Richter an.
- 18.02.15 Ein heiterer Faschingsnachmittag mit den „Merkendorfer Musikanten“**
Ort: Sportlerheim Niederpöllnitz
Beginn: 14.30 Uhr
Ende: gegen 18,00 Uhr
Unkostenbeitrag für Mitglieder der VS 3,00 Euro
Unkostenbeitrag für Gäste: 5,00 Euro
Hierzu laden wir **alle**, die Lust auf ein paar fröhliche Stunden bei Kaffee, Pfannkuchen und guter Unterhaltung haben, ganz herzlich ein.
Ein kleines Hütchen bzw. Faschingskostümchen wäre nicht schlecht !!!
- 25.02.15 Bemalen von Ostereiern**
Beginn: 14.00 Uhr
Ort: Kultur- und Vereinshaus Ndp.

ACHTUNG!

Unsere diesjährige Frauentagsfeier findet am **14. März 2015** im Kultur- und Vereinshaus Niederpöllnitz statt. Hierzu laden wir Sie ganz herzlich (auch Nichtmitglieder), gern auch mit Partner, ein. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Teilnahmemeldung bis spätestens **02. März 2015**.

Am **31. März 2015** findet unsere nächste Busfahrt nach Merseburg statt.

Interessiert? Dann melden Sie sich bei Frau Heidi Richter an.

Weiterhin möchten wir informieren, dass zum Konzert von *Rudy Giovannini* am **08. März 2015** noch eine begrenzte Anzahl von Karten erhältlich sind! Nachfragen können Sie in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz – Tel.: 036607/2368 oder im Friseursalon „Carisma“ Ndp., Tel.: 036607/20251.



FEUERWEHRVEREIN
GROSSEBERSDORF / THUERINGEN e.V.

Einladung zum Weihnachtsbaumverbrennen und Jahresrückblick 2014

Am Samstag, dem 07. Februar 2015, findet ab 16.00 Uhr unser traditionelles Weihnachtsbaumverbrennen am Vereinshaus statt. Bitte nur Bäume ohne Lametta und Kugeln anliefern. Im Anschluss gegen 18.30 Uhr wird Ortschronist *Günther Kulhanek* einen Jahresrückblick auf 2014 geben.

Es lädt ein der Feuerwehrverein Grossebersdorf e.V.

Die Jugendfeuerwehr Harth-Pöllnitz bekommt neuen Jugendfeuerwehrwart

Seitdem das Feuerwehrwesen freiwillig geworden ist, braucht es immer wieder die Initiative der Kameraden für den Nachwuchs in der Feuerwehr. Schon in der DDR ist die AG Brandschutz recht bekannt gewesen. Diese wurde schon von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren durchgeführt. Die AG Brandschutz wurde zur „Jugendfeuerwehr“ und ist zu einer vollwertigen Abteilung in der Feuerwehr geworden, was auch in der Feuerwehrsatzung der Gemeinde festgeschrieben ist. Dadurch sind die Kinder, die an der Ausbildung teilnehmen über die Feuerwehrunfallkasse im vollen Umfang unfallversichert. Für unsere Gemeinde ist das die FUK-Mitte (Feuerwehr-Unfallkasse Mitte).

In der Gemeinde Harth-Pöllnitz gab es in den 90er Jahren 2 Jugendfeuerwehren, die aufgrund der geburtenschwachen Jahrgänge zu einer zusammengelegt wurden. Der Jugendwart der Jugendfeuerwehr Harth-Pöllnitz ist seit dem Jahr 1993 Kamerad Heiko Becher. Man kann sagen, er hat die Jugendfeuerwehr Harth-Pöllnitz über 20 Jahre geprägt und einen maßgeblichen Anteil daran, dass in den heutigen Einsatzabteilungen der Gemeinde viele junge Kameraden ihren Dienst nachkommen und die Feuerwehr Harth-Pöllnitz personell nicht schlecht aufgestellt ist.

Hierfür möchten sich die Kameraden, die Wehrleiter, der Bürgermeister und die Gemeinderäte herzlich bedanken. Heiko Becher ist seit Dezember 2014 nun neuer Ortsbrandmeister der Gemeinde Harth-Pöllnitz. Das macht einen Wechsel an der Spitze der Jugendfeuerwehr notwendig. Der neue Jugendfeuerwehrwart der Gemeinde ist Kamerad Philipp Lorber, der natürlich seine Jugendfeuerwehrzeit bei Heiko Becher verbracht hat. Unterstützt wird Kamerad Philipp Lorber durch den Kameraden Ringo Kirchner, welcher Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Großebersdorf ist. Beide Kameraden haben alle notwendigen Qualifikationen für die Arbeit mit Kindern in der Feuerwehr oder bilden sich im Frühjahr 2015 für diese Tätigkeit weiter.

Zurzeit sind in der Jugendfeuerwehrabteilung Harth-Pöllnitz 13 Mitglieder im Alter von 8 – 15 Jahren. Ab dem 16. Lebensjahr können die dann schon Jugendlichen in die Einsatzabteilung übernommen werden, dürfen aber erst mit Vollendung des 18. Lebensjahres an Einsätzen teilnehmen. Viele Jugendliche können es überhaupt nicht erwarten, mit 16 Jahren endlich die Einsatzbekleidung der Einsatzgruppe zu bekommen und sind dann enttäuscht, wenn sie noch 2 Jahre warten müssen, bis sie zum Einsatz kommen können. Auch dann fahren immer erfahrene Kameraden an der Seite der Jugend. Alle Beteiligten sind sich bewusst, dass der Dienst in der Feuerwehr nicht ungefährlich ist und geben immer besonders aufeinander acht. Alle sollen, nach welchem Einsatz auch immer, gesund zu ihren Familien zurückkehren. Neben dem Retten, Löschen, Schützen und Bergen ist das ein oberstes ungeschriebenes Gebot in der Feuerwehr.

Im Jahr 2014 führte die Ortsteilfeuerwehr Frießnitz einen „Schnuppertag“ für interessierte Kinder und Eltern durch, bei dem sich jeder über die Inhalte der Ausbildung in der Jugendfeuerwehr ein Bild machen konnte. Auch wenn sich die Besucher in Grenzen gehalten haben, sind im Jahr 2014 7 Kinder in die Jugendfeuerwehr eingetreten. Die Eltern können sich gern über die Ausbildungsinhalte informieren und Fragen an die Ausbilder stellen.

2015 wird der Schnuppertag am 28.06.2015 im Feuerwehrhaus Frießnitz stattfinden. Die Kameraden freuen sich schon wieder auf die kleinen und großen Gäste.

Im Jahr 2014 wurden in der Jugendfeuerwehrabteilung Harth-Pöllnitz 20 Übungen durchgeführt.

Neben der Ausbildung im Feuerwehrwesen wurden Filmeabende, ein Ausflug in den Kletterwald durchgeführt, die Berufsfeuerwehr Gera besucht und zu Wehnnachten ging es in das Erlebnisbad „Saalemaxx“ nach Rudolstadt.



Selbst an 2 Feuerwehrwettkämpfen hat die Jugendfeuerwehr teilgenommen und erfolgreich abgeschlossen.

Zum Kreisjugendfeuerwehrtag in Münchenbernsdorf erreichten sie mit einer Zeit von 42,5 Sekunden den 2. Platz und in Mittelpöllnitz starteten sie sogar mit bei den Männern. Dort wurde eine Zeit im Löschangriff von 47,57 Sekunden erreicht. Manche Männermannschaft hat da nicht schlecht gestaunt und musste sich für eine bessere Zeit gewaltig anstrengen. Leider war keine andere Jugendfeuerwehr zum Start angetreten.

Die Teilnahme an der Jugendfeuerwehr ist generell kostenfrei! Die Gemeinde übernimmt die Kosten für die Ausrüstung und Ausbildung der Jugendfeuerwehr. Lediglich zu den Diensten müssen die Kinder von den Eltern gebracht und geholt werden. Natürlich gibt es auch Ausnahmen, die aber mit den Verantwortlichen abgestimmt werden müssen.

Durch Sponsoren ist es trotzdem möglich, mit den Kindern Ausflüge zu unternehmen. So spendet der Bezirksschornsteinfeger Jens Meyer aus Ronneburg schon seit einigen Jahren zweckgebunden einen nicht unerheblichen Betrag in die Gemeindegasse für die Jugendfeuerwehr. Die Firma Stieghorst Baumaschinen GmbH & CO KG und der Fliesenlegebetrieb René Dietz kaufen im Jahr 2015 T-Shirts für die Kinder. Von den Feuerwehrvereinen Großbebersdorf und Frießnitz bekommt die Jugendfeuerwehr ebenfalls in regelmäßigen Abständen Geld. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich dafür bedanken. Auch für das Jahr 2015 sind wieder interessante Ausbildungsstunden geplant. Die Kinder lernen im Team, übernehmen Verantwortung für den Anderen, und lernen, wie wichtig es ist, diszipliniert zu sein. Das sind unabdingbare Voraussetzungen für einen guten Feuerwehrmann. Sind doch Feuerwehrleute im Einsatz immer im Team unterwegs und jeder muss sich kompromisslos auf jeden verlassen können. Bei der Feuerwehr hat einfach jeder eine Hauptrolle, die es auszufüllen gilt. Aber auch das Löschen von Bränden wird nicht zu kurz kommen. Wir bieten den Kindern eine nicht alltägliche, aber dafür spannende Freizeitgestaltung. Die erlernten Fähigkeiten und Kenntnisse sind von hohem Wert auch für den Alltag und den Umgang mit Technik.

Die Ausbilder der Jugendfeuerwehr freuen sich auf das Arbeiten mit den Kindern und stehen für Fragen gern zur Verfügung. Kontakt: Philipp Lorber 0176 34411301

Kontakt: Ringo Kirchner 0170 5254164

Wir freuen uns über jedes Kind, welches zu uns in die Jugendfeuerwehr kommt. Ist es doch so wichtig für die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehren. Ohne Jugend keine Zukunft. Auch in der Zukunft müssen die Freiwilligen Feuerwehren retten, löschen, schützen und bergen.

Die Leitung der Feuerwehr der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Feuerwehrverein Köckritz/Köfel e.V.

Auch in diesem Jahr möchten wir zum Jahresbeginn einen Rückblick auf das Vereinsleben des Jahres 2014 werfen und die geplanten Veranstaltungen für 2015 nennen.

Wir möchten uns bei allen Helfern, Sponsoren und Vereinsmitgliedern des Feuerwehrvereins Köckritz/Köfel recht herzlich für ihre geleistete Arbeit und Unterstützung bedanken.

Nach einem ereignisreichen Jahr wollen wir Ihnen und uns Lust auf die Veranstaltungen 2015 machen.

Es beginnt mit dem **Maibaumsetzen** und dem Familienfest am 1. Mai 2015. Dieses Fest hat die längste Tradition in unserem Ort und ist jährlicher Treffpunkt für Einwohner und Gäste aus den umliegenden Orten. Bei hausgebackenem Kuchen, Rostern und Livemusik am Nachmittag ist das Feuerwehrhaus in Köfel Treffpunkt für alle Generationen.

An Beermanns Reiterhof in Köckritz feiern wir am 20. Juni 2015 das Fest der **Sommersonnenwende**, mit einem gemütlichen Lagerfeuer genießen wir die kürzeste Nacht des Jahres.

Am letzten Wochenende im Oktober ist in Köckritz/Köfel **Kirmes**. Sonnabend ist Schlachtfest mit Kesselfleisch und guter Wurstsuppe. Dazu sind Vereinsmitglieder und alle die gern deftig Essen eingeladen. Das Tanzbein kann zur Verdauung auch gern geschwungen werden.

Sonntagvormittag kann man in die Kirche gehen, aber auch zum Frühschoppen ins Feuerwehrhaus. Bei einem gemeinsamen Kirmesessen und Kaffeetrinken am Nachmittag kann jeder den Tag zu seiner Zeit beschließen.

Zum **1. Advent** am 28. November stellen wir das 3. Mal einen **Weihnachtsbaum** vor dem Köfelner Feuerwehrhaus. Diese neue Tradition ist sehr gut bei den Bürgern angekommen. Bei Rostern und Glühwein haben sich viele im Schein der Kerzen dort eingefunden.

Viele Grüße und eine gute Zeit wünscht Ihnen der FWV Köckritz/Köfel.

PS: Und denken Sie bitte daran, nichts macht sich von selbst, wir suchen immer neue engagierte Vereinsmitglieder!

Heimatverein Niederpöllnitz

Die nächste Vorstandssitzung findet

am Freitag, dem 06.02.2015, um 18.30 Uhr

„Zum Britte“ statt.

Am **Dienstag, dem 10.02.2015** findet um 19.00 Uhr im Clubraum des Kultur- und Vereinshauses Niederpöllnitz die nächste Mitgliederversammlung statt.

Dazu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tanzen lernen

Unser Termin für Februar, den wir aufgrund der Winterferien ausnahmsweise auf den 2. Dienstag, also **dem 10. Februar 2015** vereinbart hatten, muss leider wegen terminlicher Überschneidung und somit raumtechnischer Gründe ausfallen.

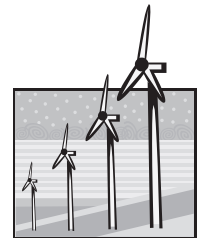
Für März wird der Termin rechtzeitig bekannt gegeben und abgestimmt.

Tanzen in der Freizeit

Wegen mangelndem Interesse und wenig Teilnahme findet dieses Treffen vorerst nicht mehr statt. **Wir bitten unbedingt um Beachtung!**

E.R.

Ihr Energieberatungszentrum e.V.
informiert



Messwerte Forstwolfersdorf (340 m ü. NN) Von Vereinsmitglied Martin Unger	2014	Septem ber	Oktober	Novemb er	Dezemb er
Monatsmittelwert der Temperatur (7 bis 19 Uhr)	°C	11,17	8,53	3,58	0,4
Niederschlagssumme	mm (Um²)	89,5	44,5	19,0	45,5
Solarwärmegewinnung	kWh/m² Kollektorfläche	20,46	17,66	5,0	3,26
Durchschn. Windgeschwind. (20 m über Grund)	m/s	2,21	2,82	1,99	3,86
Energiegewinn Photovoltaik	kWh/m² Kollektorfläche	6,1	5,2	2,13	0,7
Messwerte der vereinseigenen Demonstrationsanlage zur Solarstromgewinnung auf der Grundschule Frießnitz von Vereinsmitglied Reinhard Weigelt	kWh/m² Kollektorfläche	8,1	6,9	3,4	1,9

**Das nächste
Amtsblatt
erscheint
am
28.02.2015.**

**Redaktionsschluss
für Ihre Beiträge
ist der 18.02.2015.**

Amtsblatt der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Kostenlose Verteilung an die Haushalte
in der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Druckauflage: 1.530

Herausgeber: Gemeinde Harth-Pöllnitz

Satz, Gestaltung und Druck:

Emil Wüst & Söhne - C. Wüst e.K.,

Burgstraße 10 in 07570 Weida

Telefon: 03 66 03 / 55 30 - Fax: 03 66 03 / 55 35,

kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 01.01.2015

*©1 designed by Freepik.com

Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten
Anzeigen sowie redaktionelle Beiträge (auch aus-
zugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung!
Gerichtsstand ist Gera.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos
sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener
Anzeigen, Texte und Änderungen übernehmen wir
keine Gewähr.

Einzel Exemplare sind bei der Gemeindeverwaltung
Harth-Pöllnitz, OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer
Weg 1, 07570 Harth-Pöllnitz zu beziehen.

